

An die Gemeinde Mettingen
Bürgermeisterin Christina Rähmann

Mettingen, den 23.06.2020

Antrag „Arbeitskreis Digitales und Medien“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Coronakrise hat die Digitalisierung unserer Gesellschaft in allen Bereichen massiv beschleunigt. Wir alle stehen vor der Herausforderung, mit dieser Entwicklung Schritt zu halten und die richtigen Dinge zu tun. Mit dem vorliegenden Antrag wollen wir die Rahmenbedingungen dafür schaffen, Digitalisierung im Sinne Mettingens positiv gestalten.

Beschlussvorschlag:

Mit Beginn der nächsten Ratsperiode wird für einen unbefristeten Zeitraum ein „Arbeitskreis Digitales und Medien“ eingerichtet. Der Arbeitskreis bringt zum gesamten Themenspektrum Ideen und Anregungen zur weiteren Beratung und Umsetzung in die politischen Gremien ein. Über die exakte Besetzung des Arbeitskreises ist noch zu beraten.

Digitalisierung ist endgültig bei allen Bürgerinnen und Bürgern jeden Alters angekommen. Der kurzfristige Zwang zu Homeoffice und Homeschooling hat unsere Gesellschaft binnen Wochen verändert. Auch nach Ende der Pandemie wird sich das Rad der Digitalisierung nicht zurückdrehen. Wenn wir jetzt die Weichen richtig stellen und die Möglichkeiten der Digitalisierung richtig nutzen werden wir Mettingen noch familienfreundlicher gestalten können!

Mit dem Glasfasernetz haben wir bereits die wichtige Basisinfrastruktur geschaffen bzw. dessen Umsetzung auf den Weg gebracht. Beim freien WLAN haben wir noch Luft nach oben. Der Zugriff auf geeignete Endgeräte für Homeschooling ist ein weiterer Baustein.

Der reine Blick auf Infrastruktur ist jedoch zu kurz gedacht. Wir müssen die Digitalisierung positiv für unsere Belange in Mettingen nutzen und instrumentalisieren. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit einzelne Beispiele:

- Die Digitalisierung in der Verwaltung ermöglicht einen durchgehenden Zugriff auf Dienstleistungen in der Verwaltung. Eingesparte Zeitressourcen können in den persönlichen Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern investiert werden.
- Telemedizin wird nun endlich den gewünschten Schub bekommen. Ärztliche Versorgung wird dadurch sinnvoll ergänzt bzw. erhalten.

- Abhängig vom Beruf ist Homeoffice familienfreundlich und zudem umweltfreundlich. Was können wir tun, wenn die Rahmenbedingungen zu Hause das Arbeiten im Homeoffice nicht ermöglichen?
- In den Schulen stehen umfassende organisatorische Maßnahmen an, um die Digitalisierung voran zu bringen. Neben der Infrastruktur und der Anschaffung von Endgeräten muss über den Support, die Schulungen und viele weitere Punkte diskutiert und schnell gehandelt werden.

Wichtige Basis für eine flächendeckende Digitalisierung in Mettingen ist vor allem der kompetente Umgang mit den digitalen Medien. Neben der eigentlichen Kompetenz im Umgang steht dabei umso mehr die Kompetenz im Raum, Gefahren und Risiken zu kennen und bewerten zu können. Im Jahr 2017 hatte die SPD-Fraktion bereits einen Antrag „Medienkompetenz“ eingebracht. Der Inhalt ist weiterhin hochaktuell, der Bedarf ist sogar weiter gestiegen und die Zielgruppe ist größer geworden. Bezogen auf Homeschooling wären neben Schülern und Eltern sicherlich die Lehrkräfte für jede fachliche Unterstützung dankbar. Zielgerichtete und kompetent umgesetzte digitale Angebote werden unseren Schulstandort weiter stärken.

Wir müssen Kräfte und Kompetenzen bündeln und planvoll Digitalisierung in Mettingen gestalten und umsetzen. Die Aufgaben sind vielschichtig und umfangreich. Das breite Spektrum an Themen lässt keine Zuordnung in einen bestimmten Fachausschuss zu. Wir sind daher davon überzeugt, dass der Arbeitskreis „Digitales und Medien“ das richtige und vor allem flexible Mittel ist um die anstehenden Herausforderungen im besten Sinne zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen,



Thorsten Laske

Vorsitzender SPD-Fraktion